

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Die Synopse enthält alle inhaltlichen Änderungen. Sprachlich notwendig gewordene Anpassungen oder redaktionelle Änderungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht aufgeführt.

Einleitung

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
Zur Förderung und Sicherung der Leistungsfähigkeit sowie Einsatzbereitschaft der Rettungsschwimmer veranstaltet die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) auf allen nationalen Ebenen regelmäßig Meisterschaften und Wettkämpfe im Rettungsschwimmen.	Zur Förderung und Sicherung der Leistungsfähigkeit sowie Einsatzbereitschaft der Rettungsschwimmer sowie des Breiten- und Leistungssports veranstaltet die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) auf allen nationalen Ebenen regelmäßig Meisterschaften und Wettkämpfe im Rettungsschwimmen.	Ergänzung.
Um eine einheitliche und regelgerechte Durchführung von Mehrkampf -Meisterschaften im Rettungsschwimmen auf allen Ebenen der DLRG zu gewährleisten, hat der Präsidialrat die nachfolgenden Wettkampfregeln und das Präsidium die entsprechenden Durchführungsbestimmungen beschlossen.	Um eine einheitliche und regelgerechte Durchführung von Meisterschaften im Rettungsschwimmen auf allen Ebenen der DLRG zu gewährleisten, hat der Präsidialrat die nachfolgenden allgemeinen Regeln sowie die jeweiligen Wettkampfregeln und das Präsidium die entsprechenden Durchführungsbestimmungen beschlossen.	Anpassung an den modularen Aufbau des Regelwerks.

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Allgemeine Regeln

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
<p>§ 1 Zuständigkeiten und Terminfestlegungen</p> <p>(2) Um Überschneidungen und übermäßige Beanspruchung der Rettungssportler zu vermeiden, sind die geplanten Veranstaltungen zu koordinieren. Dabei gehen die Terminfestlegungen von der höheren zur niederen Organisationsebene. Auf den Wasserrettungsdienst soll bei der Terminierung Rücksicht genommen werden.</p>	<p>§ 1 Zuständigkeiten und Terminfestlegungen</p> <p>(2) Um Überschneidungen und übermäßige Beanspruchung der Rettungssportler zu vermeiden, sind die geplanten Veranstaltungen zu koordinieren. Dabei gehen die Terminfestlegungen von der höheren zur niederen Organisationsebene.</p>	<p>Streichung der bisherigen Regelung, da Rücksichtnahme auf den Wasserrettungsdienst nicht für alle Wettkampfformate sinnvoll.</p>
<p>§ 2 Ausrichtung von Meisterschaften und Anforderungen an die Wettkampfstätte</p> <p>(1) Bewerbungen um die Ausrichtung von Meisterschaften sind rechtzeitig an die zuständige Leitung Rettungssport bzw. an den Beauftragten für Rettungswettkämpfe zu richten. Liegen mehrere Bewerbungen vor entscheidet der Vorstand der jeweiligen Gliederungsebene.</p>	<p>§ 2 Ausrichtung von Meisterschaften und Anforderungen an die Wettkampfstätte</p> <p>(1) Bewerbungen um die Ausrichtung von Meisterschaften sind rechtzeitig an die zuständige Leitung Rettungssport bzw. an den für diese Aufgabe Beauftragten der jeweiligen Organisationsebene zu richten. Liegen mehrere Bewerbungen vor entscheidet der Vorstand der jeweiligen Gliederungsebene.</p>	<p>Begriffliche Klarstellung.</p>
<p>§ 2 Ausrichtung von Meisterschaften und Anforderungen an die Wettkampfstätte</p>	<p>§ 2 Ausrichtung von Meisterschaften und Anforderungen an die Wettkampfstätte</p> <p>(3) Der Veranstalter hat für eine qualifizierte Wasseraufsicht während der gesamten Veranstaltung zu sorgen.</p>	<p>Ergänzung zur Sicherheit während der Veranstaltung.</p>

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
<p>§ 3 Ausschreibung (2)</p> <p>Deutsche Meisterschaften: spätestens 1. Januar des entsprechenden Wettkampfjahres</p> <p>Deutsche Senioren-Meisterschaften: mindestens vier Monate vorher</p>	<p>§ 3 Ausschreibung (2)</p> <p>Bundesebene: mindestens vier Monate vorher</p>	Gleiche Frist für alle Meisterschaften der Bundesebene.
<p>§ 3 Ausschreibung (2)</p>	<p>§ 3 Ausschreibung (2)</p> <p>Der geplante Termin sollte vor Beginn des jeweiligen Wettkampfjahres veröffentlicht werden.</p>	Vereinfachung der Terminplanung für teilnehmende Gliederungen.
<p>§ 3 Ausschreibung (3) Mindestens vier Wochen vor Meldeschluss muss mitgeteilt werden:</p> <p>[...]</p> <ul style="list-style-type: none"> Angaben über die Bekanntgabe des Meldeergebnisses die vom Veranstalter zur Verfügung gestellte und von den Rettungssportlern zu benutzende Ausrüstung 	<p>§ 3 Ausschreibung (3) Mindestens vier Wochen vor Meldeschluss muss mitgeteilt werden:</p> <p>[...]</p> <ul style="list-style-type: none"> Ab Landesebene: Angaben über die Bekanntgabe des Meldeergebnisses 	Vereinfachung für Gliederungen unterhalb der Landesebene. Gestrichener Punkt entfällt an dieser Stelle. Inhaltlich in § 6 (2) geregelt.
<p>§ 3 Ausschreibung (4) Die jeweils veranstaltende Ebene darf im Rahmen der Regeln und Beschlüsse der DLRG e.V. den werblichen Auftritt und die während der Veranstaltung, der Medienauftritte und der Siegerehrung zu tragende Kleidung regeln.</p>	<p>§ 3 Ausschreibung (4) Die jeweils veranstaltende Ebene darf den werblichen Auftritt und die während der Veranstaltung, der Medienauftritte und der Siegerehrung zu tragende Kleidung regeln.</p>	Sprachliche Anpassung.

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
<p>§ 4 Teilnahmeberechtigung</p> <p>(5)</p> <p>bis 10 Jahre: Schwimmbabzeichen Silber</p> <p>ab 10 Jahre: Schwimmbabzeichen Gold</p> <p>ab 13 Jahre: Rettungsschwimmbabzeichen Bronze</p>	<p>§ 4 Teilnahmeberechtigung</p> <p>(2)</p> <p>bis 10 Jahre: mindestens Deutsches Schwimmbabzeichen Silber</p> <p>ab 10 Jahre: mindestens Deutsches Schwimmbabzeichen Gold</p> <p>ab 13 Jahre: mindestens Deutsches Rettungsschwimmbabzeichen Bronze</p>	<p>(Sprachliche) Anpassung.</p>
<p>§ 4 Teilnahmeberechtigung</p> <p>(6) Die Startberechtigung für die entsprechende DLRG-Gliederung, die Selbsterklärung zum Gesundheitszustand oder das ärztliche Gesundheitszeugnis nach § 4 Abs. 1 und die altersgemäße Schwimm- oder Rettungsschwimmprüfung bzw. der Nachweis der Einsatzfähigkeit nach § 4 Abs. 5 sind als Eintrag durch die ausstellende Gliederung im oder als Original mit dem Mitgliedsbuch der DLRG am Veranstaltungsort nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch den bestätigten Ausdruck aus dem DLRG-Manager erfolgen.</p>	<p>§ 4 Teilnahmeberechtigung</p> <p>(3) Die Startberechtigung für die entsprechende DLRG-Gliederung, die Selbsterklärung zum Gesundheitszustand oder das ärztliche Gesundheitszeugnis nach § 4 Abs. 1 und die altersgemäße Schwimm- oder Rettungsschwimmprüfung (oder deren Wiederholung) bzw. der kombinierten Übung nach § 4 Abs. 2 sind als Eintrag durch die ausstellende Gliederung im oder als Original mit dem Mitgliedsbuch der DLRG am Veranstaltungsort nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch das Formblatt zum Nachweis der Startberechtigung oder den bestätigten Ausdruck aus dem DLRG-Manager erfolgen.</p>	<p>Anpassung an aktuelles Verfahren.</p>

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
<p>§ 14 Einsprüche</p> <p>(3) Einsprüche gegen die Zulassung sind spätestens 2 Wochen nach Veröffentlichung an die Leitung Rettungssport zu richten. Einsprüche, die im Rahmen des Wettkampfs gegen die Zulassungsrichtlinien (§ 4) erfolgen, werden durch die Veranstaltungsleitung entschieden.</p>	<p>§ 4 Teilnahmeberechtigung</p> <p>(5) Einsprüche gegen die Zulassung sind spätestens 2 Wochen nach Veröffentlichung an die Leitung Rettungssport bzw. an den Beauftragten für Rettungswettkämpfe der jeweiligen Organisationsebene zu richten. Einsprüche, die im Rahmen des Wettkampfs gegen die Zulassungsrichtlinien (§ 4) erfolgen, werden durch die Veranstaltungsleitung entschieden.</p>	<p>An andere Stelle gesetzt, jetzt § 4 (5). Ergänzung um Beauftragten analog u. a. § 2 (1).</p>
<p>§ 10 Ausrüstung und Hilfsmittel</p> <p>(2) Hindernisse, Gurtretter und Puppen werden bei Meisterschaften vom Veranstalter gestellt. Die vom Veranstalter gestellte Ausrüstung muss einheitlich sein und den Spezifikationen gemäß „ILS Competition Rulebook“ in der zu Beginn des Wettkampfsjahres gültigen Version entsprechen. Sie muss von den Rettungssportlern benutzt werden.</p>	<p>§ 6 Ausrüstung, Material und Hilfsmittel</p> <p>(2) Das von allen genutzte Material für die Wettkampfdurchführung wird bei Meisterschaften auf allen Gliederungsebenen und Wettkämpfen der Bundesebene vom Veranstalter gestellt. Die vom Veranstalter gestellte Ausrüstung muss einheitlich sein. Sie muss von den Rettungssportlern benutzt werden.</p>	<p>Formulierung ist nun weitreichender aufgrund des modularen Aufbaus. Gestrichener Halbsatz jetzt in § 20 gesetzt.</p>
<p>§ 10 Ausrüstung und Hilfsmittel</p> <p>(3) In der AK 12 dürfen die Flossen eine maximale Breite von 23 cm nicht überschreiten.</p>	<p>§ 6 Ausrüstung, Material und Hilfsmittel</p> <p>(3) Bis zum Alter von 12 Jahren (entscheidend ist das Geburtsjahr im jeweiligen Wettkampfsjahr) dürfen die Flossen eine maximale Breite von 23 cm nicht überschreiten.</p>	<p>Anmerkung: Merkblatt wird entsprechend angepasst.</p>
<p>§ 17 Siegerehrung und Auszeichnungen</p> <p>Für Deutsche Meisterschaften und Deutsche Senioren-Meisterschaften gilt:</p>	<p>§ 9 Siegerehrungen und Auszeichnungen</p> <p>Für Meisterschaften auf Bundesebene gilt:</p>	<p>Allgemeinere Formulierung aufgrund des modularen Aufbaus.</p>

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
<p>§ 18 Zuständigkeiten für Änderungen und Ergänzungen</p> <p>(1) Für Änderungen und Ergänzungen der Wettkampfbestimmungen ist der Präsidialrat, für Änderungen und Ergänzungen der Durchführungsbestimmungen das Präsidium zuständig.</p>	<p>§ 10 Zuständigkeiten für Änderungen und Ergänzungen</p> <p>(1) Für Änderungen und Ergänzungen der allgemeinen Regeln sowie der jeweiligen Wettkampfbestimmungen ist der Präsidialrat, für Änderungen und Ergänzungen der jeweiligen Durchführungsbestimmungen das Präsidium zuständig.</p>	<p>Anpassung an den modularen Aufbau des Regelwerks.</p>

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

WettkampfregeIn

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
<p>§ 1 Zuständigkeiten und Terminregelungen</p> <p>(4) Für Meisterschaften gilt folgende Terminierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orts-, Bezirks- und Landesebene: 1. Januar bis 15. August • Deutsche Meisterschaften: 1. September bis 31. Dezember • Deutsche Senioren-Meisterschaften: 1. Januar bis 15. Mai 	<p>§ 11 Terminregelungen</p> <p>Für Meisterschaften gilt folgende Terminierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orts-, Bezirks- und Landesebene: 1. Januar bis Meldeschluss Deutsche Meisterschaften • Deutsche Meisterschaften: 1. September bis 31. Dezember • Senioren-Meisterschaften: 1. Januar bis 31. Dezember <p>Über Ausnahmen entscheidet die Leitung Rettungssport des Präsidiums.</p>	<p>Anpassung der Fristen.</p> <p>„Deutsche“ entfällt, um auch Gültigkeit für z. B. Landes-Senioren-Meisterschaften zu schaffen.</p>
<p>§ 1 Zuständigkeiten und Terminregelungen</p> <p>(5) Meldeschluss für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Meisterschaften: 15. August des Wettkampfjahres • Deutsche Senioren-Meisterschaften: 2 Monate vor Veranstaltungsbeginn 	<p>§ 11 Terminregelungen</p> <p>Meldeschluss für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Meisterschaften: mindestens 1 Monat, maximal 2 Monate vor Veranstaltungsbeginn (frühestens 1. August) • Deutsche Senioren-Meisterschaften: mindestens 1 Monat maximal 2 Monate vor Veranstaltungsbeginn 	<p>Anpassung der Fristen.</p>

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
<p>§ 4 Teilnahmeberechtigung</p> <p>(2)</p> <p>Meldepunkte für die weiteren Startplätze können auch durch das Protokoll einer anderen Landesmeisterschaft nachgewiesen werden. Näheres wird in der Ausschreibung geregelt.</p>	<p>§ 14 Qualifikationsbedingungen</p> <p>Meldepunkte für die weiteren Startplätze können auch durch Protokolle anderer Landesmeisterschaften nachgewiesen werden. Qualifikationsversuche auf mehreren Landesmeisterschaften sind zulässig.</p> <p>Sofern eine Gliederung mehrere Mannschaften in derselben Altersklasse auf der Grundlage von Qualifikationen bei verschiedenen Landesmeisterschaften meldet, muss sie zweifelsfrei nachweisen, dass kein Teilnehmer in unterschiedlichen Mannschaften eingesetzt wurde.</p>	Klarere Definition.
<p>§ 4 Teilnahmeberechtigung</p> <p>(4) Gliederungen unterhalb der Bundesebene legen ihre Qualifikationsbedingungen im Sinne von § 4 Abs. 2 und 3 für die eigenen Meisterschaften selbst fest.</p>	<p>§ 14 Qualifikationsbedingungen</p> <p>Gliederungen unterhalb der Bundesebene legen ihre Qualifikationsbedingungen im Sinne von § 4 der allgemeinen Regeln für die eigenen Meisterschaften selbst fest.</p>	Anpassung an modularen Aufbau des Regelwerks.
<p>§ 6 Altersklassen</p> <p>Mitglieder der höchsten nationalen Kader (z. B. A- und B-Kader) sind bei den Einzelwettkämpfen der Senioren-Meisterschaften nicht startberechtigt.</p>	<p>§ 16 Altersklassen</p> <p>Mitglieder der höchsten nationalen Kader sind bei den Einzelwettkämpfen der Senioren-Meisterschaften nicht startberechtigt.</p>	Kaderbezeichnungen wurden umbenannt.
<p>§ 7 Einzelwettkämpfe</p> <p>(2) Es ist nur eine Meisterschaft je Gliederungsebene und Wettkampfsjahr für die Schwimmbad-Disziplinen zulässig.</p>	<p>§ 17 Einzelwettkämpfe</p> <p>(2) Es ist nur eine Meisterschaft je Gliederungsebene und Wettkampfsjahr zulässig.</p>	Sprachliche Anpassung.

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
<p>§ 8 Mannschaftswettkämpfe</p> <p>AK 13/14 bis offene AK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4x50 m Hindernisstafel • 4x25 m Puppenstafel • 4x50 m Gurtretterstafel • 4x50 m Rettungsstafel 	<p>§ 18 Mannschaftswettkämpfe</p> <p>AK 13/14 bis offene AK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4x50 m Hindernisstafel (Obstacle Relay) • 4x25 m Puppenstafel (Manikin Relay) • 4x50 m Gurtretterstafel (Medley Relay) • 4x50 m Rettungsstafel (Pool Lifesaver Relay) 	<p>Aufnahme der englischen Bezeichnungen analog zu den Einzeldisziplinen in den AKs 15/16 bis offen.</p>
<p>§ 10 Ausrüstung und Hilfsmittel</p> <p>(2)</p> <p>Die vom Veranstalter gestellte Ausrüstung muss [...] den Spezifikationen gemäß „ILS Competition Rulebook“ in der zu Beginn des Wettkampjahres gültigen Version entsprechen.</p>	<p>§ 20 ergänzende Regelungen zu Ausrüstung, Material und Hilfsmittel</p> <p>Die Ausrüstung muss den Spezifikationen gemäß „ILS Competition Rulebook“ in der zu Beginn des Wettkampjahres gültigen Version entsprechen.</p>	<p>Aus Teil 1 (allgemeine Regeln) in Teil 2 (Wettkampregeln) verschoben.</p>
<p>§ 13 Verstöße</p> <p>(1) Verstöße gegen diese Wettkampregeln und Durchführungsbestimmungen führen bei Einzel- und Mannschaftswettkämpfen zu Punktabzügen, zur Disqualifikation oder zum Ausschluss.</p>	<p>§ 23 Verstöße</p> <p>(1) Verstöße gegen die allgemeinen Regeln, diese Wettkampregeln und deren entsprechenden Durchführungsbestimmungen führen bei Einzel- und Mannschaftswettkämpfen zu Punktabzügen, zur Disqualifikation oder zum Ausschluss.</p>	<p>Sprachliche Anpassung.</p>

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
<p>§ 13 Verstöße</p> <p>(3) Die Entscheidung des Wettkampfleiters ist zeitnah über den Aushang der Zwischenergebnisse bekannt zu geben. Der Veranstaltungssprecher hat den Aushang unverzüglich mitzuteilen.</p>	<p>§ 23 Verstöße</p> <p>(3) Die Entscheidung des Wettkampfleiters ist zeitnah über den von ihm freigegebenen Aushang der Zwischenergebnisse bekannt zu geben. Der Veranstaltungssprecher hat den Aushang unverzüglich mitzuteilen.</p> <p>Wird ein Punktabzug, eine Disqualifikation oder ein Ausschluss durch ein geändertes Zwischen- bzw. Endergebnis verhängt, ist der betreffende Rettungssportler/die betreffende Mannschaft persönlich durch die Wettkampfleitung zu informieren.</p>	<p>Klarere Definition.</p>
<p>§ 14 Einsprüche</p> <p>(2)</p> <p>§ 15 Abs. 4 bleibt unberührt.</p>	<p>§ 24 Einsprüche</p> <p>(2)</p> <p>§ 7 Abs. 4 der allgemeinen Regeln (Anti-Doping-Bestimmungen) bleibt unberührt.</p>	<p>Anpassung an modularen Aufbau des Regelwerks.</p>
<p>§ 16 Protokoll</p>	<p>§ 25 Protokollinhalt</p> <p>Rettungssportler, die eine Disziplin nicht beenden, werden mit dem Vermerk „n. b.“ aufgeführt.</p>	<p>Ergänzung eines fehlenden Sachverhalts.</p>

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Durchführungsbestimmungen

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
1.1 Start Die Rettungssportler bzw. Mannschaften werden vor ihrem Start mindestens einmal vom Veranstaltungssprecher aufgerufen.	1.1 Start Die Rettungssportler bzw. Mannschaften werden vor ihrem Start mindestens einmal vom Veranstaltungssprecher aufgerufen. Darauf kann verzichtet werden, wenn im Schwimmbad eine für alle sichtbare Bekanntgabe erfolgt, z. B. über eine digitale Anzeigetafel.	Ergänzung aufgrund der Erfahrungen auf Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften. (Keine Unterbrechung der Moderation im Livestreaming.)
1.6.2 Schleppen einer Puppe Der Rettungssportler muss die Puppe mit mindestens einer Hand schleppen, dabei darf er sie nicht an Verschlüssen, Mund, Nase, Augen, Kehlkopf halten.	1.6.2 Schleppen einer Puppe Der Rettungssportler muss die Puppe mit mindestens einer Hand schleppen, dabei darf er sie nicht an Verschlüssen halten.	Anpassung analog ILS Competition Rule Book.
1.6.2 Schleppen einer Puppe Während des Schleppens muss sich mindestens ein Körperteil des Rettungssportlers oder der Puppe über der Wasseroberflächenlinie befinden.	1.6.2 Schleppen einer Puppe Während des Schleppens muss sich mindestens ein Körperteil des Rettungssportlers oder der Puppe über der Wasseroberflächenlinie befinden. Dies gilt nicht für den letzten Armzug/Beinschlag vor der Wende/dem Zielanschlag.	Anpassung analog ILS Competition Rule Book.
1.9.1 Allgemeines e) der arithmetische Mittelwert der beiden gestoppten Zeiten, wenn die Bahn mit zwei Uhren gemessen wird.	1.9.1 Allgemeines e) der Mittelwert der beiden gestoppten Zeiten, wenn die Bahn mit zwei Uhren gemessen wird. Werte ab der dritten Stelle hinter dem Komma werden gestrichen.	Anpassung an gelebte Vorgehensweise.

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
<p>1.9.2 Verfahren bei Handzeitnahme und/oder Vorlage einer Back-up-Zeit ohne automatischer Zieleinlauf- und Zeitmessanlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Für Rettungssportler, deren registrierte Zeit der festgestellten Platzierung widerspricht, ist die amtliche Zeit der arithmetische Mittelwert der Zeiten, deren Platzierung sie widersprechen. Die durch den Auswerter/ Wettkampfleiter festgelegte Zeit wird auf der Startkarte als Zielrichterentscheid (ZE) gekennzeichnet. Bei einer Entscheidung der Zielrichter auf denselben Platz mit einem anderen Rettungssportler desselben Laufes (totes Rennen) ist die amtliche Zeit der arithmetische Mittelwert der Zeiten der beiden gleichplatzierten Rettungssportler. 	<p>1.9.2 Verfahren bei Handzeitnahme und/oder Vorlage einer Back-up-Zeit ohne automatischer Zieleinlauf- und Zeitmessanlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Für Rettungssportler, deren registrierte Zeit der festgestellten Platzierung widerspricht, ist die amtliche Zeit der Mittelwert der Zeiten, deren Platzierung sie widersprechen. Die durch den Auswerter/ Wettkampfleiter festgelegte Zeit wird auf der Startkarte als Zielrichterentscheid (ZE) gekennzeichnet. Bei einer Entscheidung der Zielrichter auf denselben Platz mit einem anderen Rettungssportler desselben Laufes (totes Rennen) ist die amtliche Zeit der Mittelwert der Zeiten der beiden gleichplatzierten Rettungssportler. Werte ab der dritten Stelle hinter dem Komma werden gestrichen. 	<p>Anpassung an gelebte Vorgehensweise.</p>
<p>1.10 Punktabzüge und Disqualifikation</p> <p>Verstöße gegen das Regelwerk oder die Durchführungsbestimmungen führen in den Einzelwettkämpfen der AK 15/16, AK 17/18 und der offenen Altersklasse grundsätzlich zur Disqualifikation, für alle anderen Altersklassen sowie allen Mannschaftswettkämpfen gelten die unter den Disziplinen aufgeführten Abzüge.</p>	<p>1.10 Punktabzüge und Disqualifikation</p> <p>Verstöße gegen die allgemeinen Regeln, die Wettkampfregeln oder die Durchführungsbestimmungen führen in den Einzelwettkämpfen der AK 15/16, AK 17/18 und der offenen Altersklasse grundsätzlich zur Disqualifikation für alle anderen Altersklassen sowie allen Mannschaftswettkämpfen gelten die unter den Disziplinen aufgeführten Abzüge.</p>	<p>Anpassung an modularen Aufbau des Regelwerks.</p>

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
<p>2.10 Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter (Manikin Tow with Fins) (Lifesaver)</p> <p>Vor dem Start und bis zum Anschlag des Rettungssportlers bei der 50-m-Wende wird die Puppe von einem Helfer senkrecht mit dem Gesicht zur Beckenwand in der natürlichen Auftriebsposition festgehalten. Während des Anschwimmens darf die Position der Puppe innerhalb der Bahn verändert werden.</p>	<p>2.10 Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter (Manikin Tow with Fins) (Lifesaver)</p> <p>Beim Anschlag des Rettungssportlers bei der 50-m-Wende wird die Puppe von einem Helfer senkrecht mit dem Gesicht zur Beckenwand in der natürlichen Auftriebsposition festgehalten.</p>	<p>Anpassung analog ILS Competition Rule Book.</p> <p>(Der aktualisierte Satz wurde im Text etwas nach hinten geschoben, um dem zeitlichen Ablauf der Disziplin zu entsprechen.)</p>
<p>2.10 Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter (Manikin Tow with Fins) (Lifesaver)</p> <p>2.11 Super Lifesaver</p> <p>Der Helfer muss unmittelbar nach dem Anschlag des Rettungssportlers die Puppe loslassen.</p>	<p>2.10 Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter (Manikin Tow with Fins) (Lifesaver)</p> <p>2.11 Super Lifesaver</p> <p>Der Helfer muss die Puppe zwischen dem Anschlag des Rettungssportlers an der Beckenwand und seiner absichtlichen Kontaktaufnahme zur Puppe loslassen.</p>	<p>Anpassung analog ILS Competition Rule Book.</p>
<p>2.10 Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter (Manikin Tow with Fins) (Lifesaver)</p> <p>2.11 Super Lifesaver</p> <p>Dabei muss die Leine des Gurtretters spätestens, wenn der Kopf der Puppe die 10-m-Markierung erreicht, in voller Länge ausgelegt sein.</p>	<p>2.10 Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter (Manikin Tow with Fins) (Lifesaver)</p> <p>2.11 Super Lifesaver</p> <p>Dabei muss die Leine des Gurtretters spätestens, wenn der Kopf der Puppe die 10-m-Markierung erreicht, in voller Länge ausgelegt sein und unter Spannung stehen.</p>	<p>Anpassung analog ILS Competition Rule Book.</p>

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
<p>2.10 Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter (Manikin Tow with Fins) (Lifesaver)</p> <p>2.11 Super Lifesaver</p> <p>Auf der gesamten Strecke muss die Puppe so im Gurtretter positioniert sein, dass sich deren Mund oder Nase oberhalb der Wasserlinie befinden.</p>	<p>2.10 Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter (Manikin Tow with Fins) (Lifesaver)</p> <p>2.11 Super Lifesaver</p> <p>Außerhalb des Aufnahmebereichs muss die Puppe so im Gurtretter positioniert sein, dass sich deren Mund oder Nase oberhalb der Wasserlinie befinden.</p>	Klarstellung.
<p>2.11 Super Lifesaver</p> <p>Die zweite Puppe wird vor dem Start und bis zum Anschlag des Rettungssportlers bei der 150-m-Wende von einem Helfer senkrecht mit dem Gesicht zur Beckenwand in der natürlichen Auftriebsposition festgehalten.</p>	<p>2.11 Super Lifesaver</p> <p>Beim Anschlag des Rettungssportlers bei der 150-m-Wende wird die zweite Puppe von einem Helfer senkrecht mit dem Gesicht zur Beckenwand in der natürlichen Auftriebsposition festgehalten.</p>	Anpassung analog ILS Competition Rule Book. (Der aktualisierte Satz wurde im Text etwas nach hinten geschoben, um dem zeitlichen Ablauf der Disziplin zu entsprechen.)
<p>3.4 Puppenstaffel</p> <p>Der jeweils nachfolgende Rettungssportler muss sich solange mit mindestens einer Hand am Beckenrand/ Startblock festhalten, bis der ankommende Rettungssportler angeschlagen hat.</p> <p>Erst nach dem Anschlag darf er die Puppe berühren/ergreifen.</p>	<p>3.4 Puppenstaffel</p> <p>Der jeweils nachfolgende Rettungssportler muss sich solange mit mindestens einer Hand am Beckenrand/ Startblock festhalten, bis der ankommende Rettungssportler angeschlagen hat.</p>	Anpassung analog ILS Competition Rule Book.
<p>3.4 Puppenstaffel</p> <p>Alle Rettungssportler müssen vom Beginn der jeweiligen Teilstrecke bis zu deren Beendigung permanent Kontakt mit mindestens einer Hand zur Puppe halten.</p>	<p>3.4 Puppenstaffel</p> <p>Jederzeit muss mindestens ein Rettungssportler permanent Kontakt mit mindestens einer Hand zur Puppe halten.</p>	Klarstellung.

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
<p>3.5 Gurtretterstaffel (4 x 25 m)</p> <p>Beim Wechsel darf der nachfolgende Rettungssportler den Gurtretter erst nach dem Anschlag des ankommenden berühren/ergreifen und muss den Gurt des Gurtretters anschließend über eine Schulter oder beide Schultern anlegen.</p>	<p>3.5 Gurtretterstaffel (4 x 25 m)</p> <p>Nach dem Wechsel muss der nachfolgende Rettungssportler den Gurt des Gurtretters über eine Schulter oder beide Schultern anlegen.</p>	Anpassung analog ILS Competition Rule Book gemäß der 4 x 50 m Gurtretterstaffel
<p>3.6 Gurtretterstaffel (4 x 50 m)</p> <p>Beim Wechsel darf der 4. Rettungssportler den Gurtretter erst nach dem Anschlag des 3. Rettungssportlers berühren/ergreifen und muss den Gurt des Gurtretters anschließend über eine Schulter oder beide Schultern anlegen.</p>	<p>3.6 Gurtretterstaffel (4 x 50 m)</p> <p>Nach dem Wechsel muss der 4. Rettungssportler den Gurt des Gurtretters über eine Schulter oder beide Schultern anlegen.</p>	Anpassung analog ILS Competition Rule Book.
<p>3.6 Gurtretterstaffel (4 x 50 m)</p> <p>Dabei muss die Leine des Gurtretters spätestens, wenn der Kopf des 3. Rettungssportlers die 10-m-Markierung erreicht, in voller Länge ausgelegt sein. Der 4. Rettungssportler zieht den Verunglückten mit dem Gurtretter ins Ziel. Die Leine zwischen Gurt und Auftriebskörper muss beim Ziehen im Wasser hinter diesem Rettungssportler in voller Länge ausgelegt sein.</p>	<p>3.6 Gurtretterstaffel (4 x 50 m)</p> <p>Dabei muss die Leine des Gurtretters spätestens, wenn der Kopf des 3. Rettungssportlers die 10-m-Markierung erreicht, in voller Länge ausgelegt sein und unter Spannung stehen. Der 4. Rettungssportler zieht den Verunglückten mit dem Gurtretter ins Ziel. Die Leine zwischen Gurt und Auftriebskörper muss beim Ziehen im Wasser hinter diesem Rettungssportler in voller Länge ausgelegt sein und unter Spannung stehen. Dies wird nicht geahndet, wenn die fehlende Spannung durch den Beinschlag des Verunglückten verursacht wird.</p>	Anpassung analog ILS Competition Rule Book.
<p>3.6 Gurtretterstaffel (4 x 50 m)</p> <p>Beim 3. und 4. Rettungssportler muss auf ihrer jeweiligen Teilstrecke ein ständiger Kontakt zum Gurtretter bestehen.</p>	<p>3.6 Gurtretterstaffel (4 x 50 m)</p> <p>Beim 3. und 4. Rettungssportler muss nach seinem jeweiligen Wechsel bis zum Anschlag ein ständiger Kontakt zum Gurtretter bestehen.</p>	Klarstellung.

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
<p>3.8 Rettungsstaffel (4 x 50 m)</p> <p>Der 3. Rettungssportler wartet im Wasser mit mindestens einer Hand am Beckenrand/Startblock, bis der Kopf der Puppe die Wasseroberfläche durchbrochen hat. Danach ergreift er die Puppe und schleppt diese anschließend 50 m.</p>	<p>3.8 Rettungsstaffel (4 x 50 m)</p> <p>Der 3. Rettungssportler wartet im Wasser mit mindestens einer Hand am Beckenrand/Startblock, bis der Kopf der Puppe die Wasseroberfläche durchbrochen hat. Danach schleppt er die Puppe 50 m.</p>	Anpassung analog ILS Competition Rule Book.
<p>3.8 Rettungsstaffel (4 x 50 m)</p> <p>Der 4. Rettungssportler trägt Flossen und wartet im Wasser mit mindestens einer Hand am Beckenrand/Startblock auf den Anschlag des 3. Rettungssportlers. Erst nach dem Anschlag darf er die Puppe berühren/ergreifen.</p>	<p>3.8 Rettungsstaffel (4 x 50 m)</p> <p>Der 4. Rettungssportler trägt Flossen und wartet im Wasser mit mindestens einer Hand am Beckenrand/Startblock auf den Anschlag des 3. Rettungssportlers. Danach schleppt er die Puppe 50 m mit Flossen.</p>	Anpassung analog ILS Competition Rule Book.
<p>3.8 Rettungsstaffel (4 x 50 m)</p> <p>Beim Herausholen bzw. bei der Übergabe darf der ankommende Rettungssportler die Puppe erst loslassen, wenn der nachfolgende sie ergriffen hat.</p>	<p>3.8 Rettungsstaffel (4 x 50 m)</p> <p>Beim Herausholen bzw. bei der Übergabe darf der ankommende Rettungssportler die Puppe erst loslassen, wenn der nachfolgende sie ergriffen hat.</p> <p>Ab dem Herausholen der Puppe muss jederzeit mindestens ein Rettungssportler permanent Kontakt mit mindestens einer Hand zur Puppe halten.</p>	Anpassung analog ILS Competition Rule Book.

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
6 Ordnungswidrigkeiten und Regelverstöße Verstöße in den Teilstrecken	6 Ordnungswidrigkeiten und Regelverstöße Verstöße in den Teilstrecken Verstöße gegen die allgemeinen Regeln, die Wettkampfregeleln oder die Durchführungsbestimmungen führen in den Einzelwettkämpfen der AK 15/16, AK 17/18 und der offenen Altersklasse grundsätzlich zur Disqualifikation, für alle anderen Altersklassen sowie allen Mannschaftswettkämpfen gelten die aufgeführten Abzüge (s. 1.10).	Wiederholung der Aussage von Absatz 1.10 zur Verdeutlichung.
P2 Beim Schleppen /Anschlag befinden sich alle Körperteile unter der Wasseroberfläche	P2 Beim Schleppen befinden sich alle Körperteile unter der Wasseroberfläche	Anpassung.
P3 Nicht regelgerechtes Halten der Puppe (Festhalten an Verschlüssen, Mund, Nase, Augen, Kehlkopf , Schieben der Puppe, Kopf der Puppe weist nicht in Schwimmrichtung)	P3 Nicht regelgerechtes Halten der Puppe (Festhalten an Verschlüssen, Schieben der Puppe, Kopf der Puppe weist nicht in Schwimmrichtung)	Anpassung.
P8 Helfer lässt Puppe nicht unmittelbar nach Anschlag des Rettungssportlers los	P8 Helfer lässt Puppe nicht regelgerecht los	Anpassung.
P11 Helfer hält die Puppe bis zur Übernahme nicht regelgerecht	P11 Helfer hält die Puppe bei der Übernahme nicht regelgerecht	Anpassung.

Synopse Regelwerk für Mehrkampf-Meisterschaften Rettungsschwimmen Schwimmbad-Disziplinen 2023 vs. 2024

Regelwerk 2023	Regelwerk 2024	Begründung / Anmerkung
G3 Leine des Gurtretters ist beim Erreichen der 10-m-Markierung nicht in voller Länge ausgelegt	G3 Leine des Gurtretters ist beim Erreichen der 10-m-Markierung nicht in voller Länge ausgelegt / unter Spannung	Anpassung.
G4 Leine des Gurtretters ist beim Ziehen von Puppe / Verunglücktem nicht in voller Länge ausgelegt	G4 Leine des Gurtretters ist beim Ziehen von Puppe / Verunglücktem nicht in voller Länge ausgelegt / unter Spannung	Anpassung.